



## Editorial

Liebe Leistmitglieder  
Liebe Leserinnen und Leser

Ich hoffe, Sie sind gut in's neue Jahr gestartet und sicher freuen Sie sich alle schon auf den Frühling, der ja seine Vorboten schon geschickt hat.

In der heutigen Ausgabe dürfen wir Ihnen wiederum zwei Quartierbewohner, Frau Theres Messerli und Herr Charles Hirschi, vorstellen, die in verschiedenen Lebensbereichen tätig sind.

Wir freuen uns, dass sich immer wieder Quartierbewohner bei uns melden und von der Möglichkeit Gebrauch machen, sich einem grösseren Kreis von Leuten vorzustellen. Zögern Sie also nicht, wenn Sie auch das Gefühl haben, Ihre Arbeit könnte die Bewohner im Quartier interessieren.

Danken möchten wir an dieser Stelle allen Leserinnen und Lesern, die unserem Aufruf, die Zeitung «EGELSEE» finanziell zu unterstützen, gefolgt

sind. Die zahlreichen Einzahlungen freuen und motivieren uns.

Dieses Jahr ist für den Schosshalden-Ostring-Murifeld Leist ein besonderer Moment. 1870 wurde der Leist der Unteren Altstadt gegründet, aus welchem sich der SOML im Rahmen der Stadtentwicklung Anfang des 20. Jahrhunderts durch Abspaltung entwickelt hat. Wir nehmen dies zum Anlass im Sommer unser 150-jähriges Bestehen gehörig zu feiern. Gleichzeitig sind es 30 Jahre seit den ersten Konzerten des Seeträff in unserem Vereinslokal. Das grosse Jubiläumsfest findet am Samstag 20. Juni den ganzen Tag am Egelsee statt. In dieser Ausgabe können wir Ihnen nun das geplante Programm, das für Jung und Alt etwas bereithält, präsentieren. Es freut uns, dass wir den Angelfischerverein Bern, der alljährlich sein Fischessen am Egelsee veranstaltet, als Partner gewinnen konnten. Somit wird dieses Jahr das Fischessen im Rahmen unseres Jubiläums stattfinden, eine interessante Kombination. Schauen Sie in

das Festprogramm, wir sind sicher, es hat auch etwas Ansprechendes für Sie dabei. Wir hoffen, dass Sie sich diesen Anlass nicht entgehen lassen.

Ich wünsche Ihnen einen schönen Frühling und wir freuen uns, wenn wir Sie am 20. Juni bei uns begrüßen dürfen und auch in der Vereinsbeiz an zwei Samstagen pro Monat sind Sie herzlich willkommen.

Freundliche Grüsse  
Franziska Schaer

### Impressum Nr. 1/2020

**März 2020, Jahrgang 34**

Auflage: 11 000 Exemplare

**Herausgeber, Inserate:**

Schosshalden-Ostring-Murifeld-Leist SOML  
Muristr. 21A, Postfach 540, 3000 Bern 31  
www.soml.ch

**Redaktion:**

Franziska Schaer, Tel. P. 079 743 72 21,  
Grauholzstrasse 29, 3063 Ittigen

**Layout, Druck:**

Varicolor AG, 3053 Münchenbuchsee  
DZB Druckzentrum Bern AG, 3001 Bern



## Pflegeresidenz

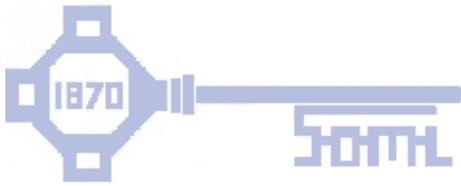
- Ruhige Oase im Obstberg
- Lebensort mit viel Wärme
- Familiäres Ambiente
- Service mit besonderer Note
- Respekt ist unsere Basis
- Kompetente und einfühlsame Pflege
- Liebevoller und individuelle Betreuung
- Kulturelle Veranstaltungen



Dürfen wir Sie zu einer unverbindlichen Hausführung begrüßen?  
Wir freuen uns auf Ihren Anruf.

Seniorenvilla Grüneck | Pflegeresidenz  
Grüneckweg 14 | 3006 Bern | Telefon 031 357 17 17  
info@grueneck.ch | www.grueneck.ch

Ein Haus der Senevita - Gruppe  
**senevita**  
Näher am Menschen



## *Jahresbericht 2019*

Für den Schosshalden-Ostring-Murifeld-Leist hat 2019 das 150. Vereinsjahr stattgefunden. Per Ende 2018 zählte der SOML 509 Personen als Mitglieder, einschliesslich Vorstand sowie Ehren- und Freimitglieder. Im Vereinsjahr 2019 haben 41 Personen den Verein verlassen und 19 Personen sind beigetreten. Im letzten Jahr haben wir vom Tod folgender Mitglieder erfahren: Madeleine Schieck, Peter Creola, Heinrich Rohrer, Marianne Bergmann, Dora Demme, Jürg Biancone, Fred Bircher und Klaus Fuhrer. Am Ende des Jahres 2019 umfasst die Mitgliederliste 487 Personen.

Auch an der letzten Hauptversammlung wurde von einzelnen Mitgliedern wie im Vorjahr heftige Kritik an der Geschäftsführung des Vorstandes geäussert. Die Vorwürfe waren jedoch alle gesucht und unberechtigt, worauf die Versammlung dem Vorstand klar in allen Punkten das Vertrauen aussprach. Gegen den Präsidenten wurde danach im April aus den gleichen Kreisen Strafanzeige eingereicht, welche jedoch von der Staatsanwaltschaft wegen Gegenstandslosigkeit rasch abgeschrieben wurde. Ansonsten konnte der Vorstand ohne weitere Hindernisse seine Arbeit besorgen. Er hat sich an vier ordentlichen Sitzungen zusammengefunden.

Ein wichtiges Anliegen im letzten Jahr war dabei die Wiedereröffnung und Weiterführung unserer Vereinsbeiz im Hüttli am Egelsee. Nachdem sich einige Interessierte auf den Aufruf nach neuen Helfern gemeldet hatten, konnte die Vereinsbeiz das ganze Jahr hindurch jeweils zwei Mal pro Monat geöffnet werden. Mit neuen Getränkean-

geboten und kulinarischen Köstlichkeiten konnten dabei etliche Gäste angezogen werden. Wir sind froh, gegenwärtig über ein genügend grosses Helferteam zum Betrieb der Vereinsbeiz zu verfügen. Der weitere Betrieb wird wesentlich von den Besucherzahlen und der Anzahl Helfer bestimmt. Auch im Jahr 2020 wird die Beiz zwei Mal pro Monat offen sein.

Daneben konnten alle Festanlässe gemäss Jahresprogramm erfolgreich durchgeführt werden. Hier haben wiederum einige Helfer aus dem «Seeträff» tatkräftig mitgewirkt. Wie an der Hauptversammlung beschlossen, hat der Vorstand ein Organisationskomitee zur Planung und Durchführung eines Festes zum 150. Jubiläum des SOML in's Leben gerufen. Bereits an mehreren Sitzungen wurde der Anlass vorbereitet, welcher am Samstag den 20. Juni 2020 stattfinden wird. Dazu wurde eine Kooperation mit dem Angelfischerverein Bern beschlossen, weshalb das Fischessen im nächsten Jahr mit unserem Festanlass zusammenfallen wird. Das Programm und weitere Angaben zum Fest werden in der 1. Ausgabe 2020 des Leistorgans Egelsee bekannt gegeben. Wir alle freuen uns auf ein schönes Fest.

Nach mehreren Jahrzehnten im Dauerbetrieb ist unsere Gasheizung im Vereinslokal alt geworden und aus dem Serviceangebot des Herstellers gefallen. Wir haben uns daher mit der Stadt als Eigentümerin des Lokals in Verbindung gesetzt, um eine neue Anlage zu erhalten. Dieses Anliegen wurde genehmigt und seit November steht eine moderne Gasheizung in unserer Küche.

Wir erhoffen uns davon einen sparsameren und genauer gesteuerten Betrieb mit entsprechenden Einsparungen bei den Kosten.

Im Gesuchsverfahren für den Betrieb einer Gaststätte im Gebäude des Werkhofes am Egelsee hat die kantonale Verwaltungsinstanz dahingehend entschieden, dass ein Restaurantbetrieb nicht mit den geltenden Vorschriften im fraglichen Raum vereinbar ist. Dagegen hat die Gesuchstellerin StadtGrün Bern nun eine Beschwerde an das Verwaltungsgericht des Kantons Bern eingereicht. Das Verfahren ist weiterhin hängig.

Ein grosser Dank geht an das Helferteam für unser Vereinsbeizli. Sie schaffen mit ihren Einsätzen die Gelegenheit, dass sich unsere Mitglieder und deren Gäste regelmässig treffen können. Weiter danke ich dem Organisationskomitee 150 Jahre SOML für seine Arbeit und dem Vorstand für die wertvolle Unterstützung. Ebenfalls vielen Dank an alle Inserenten im «Egelsee» und an alle Spender und Spenderinnen, welche auf unseren jährlichen Aufruf aktiv geworden sind.

Der Präsident

Patrick Sutter

## ***Theres Messerli – die Verbündete auf Deinem Weg.***



***Theres Messerli ist in einer abge-  
schiedenen, ländlichen Umgebung  
aufgewachsen. Nach vielen ver-  
schiedenen beruflichen Tätigkei-  
ten in diversen Branchen und vielen  
Reisen hat sie im Jahre 2002 mit 43  
Jahren eine 4-jährige Ausbildung  
für Psychosynthese (dabei han-  
delt es sich um eine durch Roberto  
Assagioli entwickelte psychologi-  
sche Methode zur Förderung des  
menschlichen Potenzials und der  
Selbstverwirklichung) absolviert,  
heute ist sie dipl. Begleiterin für  
Persönlichkeitsentwicklung und  
Traumaheilung. Seit März 2018 hat  
sie ihre Praxis in Bern an der Brun-  
nadenstrasse 32 a.***

Eigentlich hatte Theres Messerli nie im Sinn, mit Menschen zu arbeiten, heute findet sie Erfüllung darin, Menschen zu helfen, mit ihrer Unterstützung ihr Verhalten zu überprüfen und so zu verändern, dass sie sich aus Verstrickungen und Abhängigkeiten befreien können. Sie hilft, wiederkehrende Schwierigkeiten mit sich selber zu lösen und neue Wege zu entdecken, sein wahres Ich zu sein.

### ***Warum suchen Menschen Frau Messerli auf?***

- Bei schwerwiegendem Verlust oder Trennung
- Zur Heilung eines Traumas.
- Bei zwanghaftem Essverhalten
- Zur Befreiung aus Liebeskummer und emotionaler Abhängigkeit
- Bei Fragen nach dem Sinn des Lebens und der Berufung
- Zur Stabilisierung des Selbstwertes und der Identität

### ***Was bekommt man bei Frau Messerli?***

- Trost, Verständnis und Mitgefühl
- Man lernt, mit den Gefühlen zu sein und sie zu begleiten
- Man erkennt, was Selbstliebe ist und wie man sie pflegt und erhält
- Man findet heraus, welche Muster oder Prägungen uns in diese Situation gebracht haben
- Man erlebt die Verwandlung von negativen Mustern in positives Verhalten
- Man findet das Zuhause in sich selbst und wie man darin bleiben kann

- Man findet in seine Mitte, in seinen Raum und lernt, gesunde Grenzen zu ziehen
- Man kommt zur Ruhe
- Man gewinnt Vertrauen in sich selbst
- Man findet in seinen Selbstwert als Frau / als Mann
- Man wird zu der oder dem, den man immer sein wollte und erfährt die Kraft, dies auch umzusetzen
- Man lernt, wie man die restlichen Jahre seines Lebens in einen positiven Umgang mit sich selber findet.
- Man wird aus der Opferrolle in die Ermächtigung geführt.

Frau Messerli arbeitet auf fünf Ebenen gleichzeitig: Empfindungen, innere Bilder, Bewegung und Gestik, Gefühle, Bedeutung und führt uns in neue Erfahrungen, die es braucht, um im Unterbewusstsein eine Veränderung zu erwirken, was notwendig ist, um eine tragende Verwandlung zu erreichen. Ihr Ansatz ist kreative Prozessarbeit, welche die Selbstheilung unterstützt.

Frau Messerli sieht in ihrer Tätigkeit auch eine präventive Massnahme, gesund zu bleiben. Wichtig ist, dass man weiss, wie man liebevoll mit seinem Innenleben umgehen kann. Das gibt uns die Freiheit zu wissen, wie man z.B. mit einem schwierigen Gefühl wie Angst oder Wut umgehen kann, ohne es zu verdrängen.

Wenn Sie mehr über das Angebot von Frau Messerli erfahren möchten, gibt Ihnen die Homepage unter [www.theresmesserli.ch](http://www.theresmesserli.ch) Auskunft.

Wir wünschen Frau Messerli für ihre anspruchsvolle und wichtige Arbeit weiterhin viel Erfolg und alles Gute.

Franziska Schaer



## Galerie am Königsweg

Königsweg 2A, 3006 Bern

### „Kunst am Hals“

Perlen- und Steinschmuck-Kreationen

Öffnungszeiten: Donnerstag 14 - 17  
sowie am 1. Sonntag jedes Monats 14 - 17

031 372 35 35 / 031 371 07 44

www.hhhbern.ch info@hhhbern.ch

**Ihr Inserat an dieser  
Stelle kostet CHF 165.–**

**(Infos: 079 743 72 21)**

die Malerin

Malergeschäft  
Entreprise de peinture

Tania Suyasa-Emch  
Gantrischstrasse 52  
CH-3006 Bern  
079 200 48 78  
diemalerin@gmx.ch  
www.die-malerin.com

Im Todesfall beraten und unterstützen  
wir Sie mit einem umfassenden  
und würdevollen Bestattungsdienst.

Reto Zumstein  
Bestatter  
mit eidg. Fachausweis



**EGLI  
BESTATTUNGEN**

Bern und Region seit 1975

Breitenrainplatz 42, 3014 Bern  
office@egli-ag.ch, www.egli-ag.ch, 24 h-Tel. 031 333 88 00



## unsere Hit's

das schmackhafte und gut haltbare "Husbrot"

das "chüschtige", dunkle "Husbrot spezial"

das neutrale und bekömmliche **Altamura** mit Meersalz  
.... mit oder ohne Oliven

diese Teige werden mit einer langen Triebführung  
über 24 / 48 Std. hergestellt

und natürlich unsere Stadtbekanntesten **Amaretti**

...."gluschtig?"....

**C+M.Roth + U.Röthlisberger**

Bantigerstrasse 25, 3006 Bern

**031/ 352 42 32**



Am 29. Mai 2020 ist:  
**Tag der  
Nachbarschaft**

Organisieren Sie ein Fest!  
[www.bern.ch/tagdernachbarschaft](http://www.bern.ch/tagdernachbarschaft)

Unterstützt von:



## ***Ideal Wohnen im Alter: Rechtzeitig mit dem Loslassen anfangen***



***Charles Hirschi (68), ist seit vielen Jahren als dipl. Immobilientreuhänder und Experte für Wohnen im Alter tätig. Er berät vornehmlich Hauseigentümer, aber auch Gemeinden und Wohnbaugenossenschaften. Er wohnt im Robinsonquartier und ist öfter mal als Helfer am Samstag in der Vereinsbeiz am Egelsee anzutreffen.***

***Nachstehend einige Gedanken zum Wohnen im Alter, ein aktuelles und wichtiges Thema.***

Sein Haus verkaufen ist kein Schleck. Erinnerungen, Geschichten, Erlebnisse und jahrelanges Wohnen am gleichen Ort prägen und lassen viele Eigentümer zögern. Abschied nehmen ist oft nicht einfach. Viele Seniorinnen und Senioren finden sich in dieser Situation wieder: Die Wohnung oder das Haus sind längst zu gross geworden. Alles spricht für einen Umzug, doch die Gefühle halten einen zurück. Der auf «Wohnen im Alter» spezialisierte Immobilienexperte Charles Hirschi empfiehlt, rechtzeitig mit dem Loslassen anzufangen.

***Jeder Umzug bedeutet den Aufbruch in eine neue Ära, aber auch, sich von alten Besitztümern zu verabschieden. Warum fällt das vielen Menschen so schwer?***

Bei jeder Trennung – und das kann schon von einem Buch sein, das ich

immer schon lesen wollte – werden Menschen an vergangene Trennungserfahrungen erinnert. Denn alle Erlebnisse werden im emotionalen Gedächtnis gespeichert. Wenn ich einmal eine schwerwiegende Trennung durchgemacht habe, werden diese Emotionen wieder wachgerufen. Da kann der Schmerz über den Verlust so gross sein, dass jemand sagt: Nein, das tue ich mir nicht an. Ich will in der grossen Wohnung sterben.

***Das heisst, wir hängen gar nicht so sehr an den Dingen selbst, sondern an den Erinnerungen. Wie kommt es, dass wir Emotionen auf Gegenstände projizieren?***

Der Londoner Kinderarzt und Psychoanalytiker Donald Winnicott hat mal beschrieben, dass Babys und Kleinkinder in dem Augenblick, in dem sie sich mehr und mehr von der Mutter lösen, oft einen Gegenstand wählen, von dem sie sich nicht trennen können. Das kann ein Waschlappen sein, ein Teddy oder eine Puppe, und dieser Gegenstand wird dann gehütet wie ein Schatz. Mit dem tröstet sich das Kind, wenn die Mutter abwesend ist. Das ist in der Entwicklung das erste Mal, das ein Gegenstand eine Bedeutung bekommt, die der Beziehung zur Mutter ein Stück weit entspricht. So kommt es, dass Gegenstände und materielle Dinge von uns so geliebt werden können.

***Gibt es einen guten Zeitpunkt sich von Dingen zu trennen?***

In der kindlichen Entwicklung ist der gute Zeitpunkt, wenn das Kind dazu in der Lage ist, sich selbst zu trennen, indem es wegkrabbelt, die Wohnung untersucht und dann zurückkehrt. Auf dem Spielplatz kann man sehen, dass Kinder spielen, aber regelmässig zu ihren Eltern

zurücklaufen. Auch Erwachsene tun das. Wenn sie etwa nach einer gelungenen Landung den Flieger verlassen, nehmen viele ihr Handy und rufen zuhause an: Ich bin gut gelandet, ich komme bald. Das hat alles mit Trennung und deren Bewältigung zu tun.

***Was bedeutet das für den Umzug im Alter?***

Wenn wir uns als ältere Menschen von unserem Besitz trennen, ist ein guter Zeitpunkt dann, wenn wir das noch selbst in die Hand nehmen können. Es ist wichtig, sich im Leben schon darauf vorzubereiten und nicht zu spät mit dem Loslassen anzufangen. Was man nicht mehr braucht, kommt weg. Andere können es vielleicht noch gebrauchen.

Ein Haus füllt sich meist über ein ganzes Leben. Wie lange sollte man sich Zeit nehmen, um es zu leeren? Da gibt es keine äusseren Normen. Ein Mensch, der freundschaftliche Beziehungen zu Verwandten und Freunden pflegt, wird sich leicht Schritt für Schritt von seinen Besitztümern trennen können. Denn sich auf Beziehungen einzulassen, erleichtert sich zu trennen. Deshalb enden auch Menschen, die isoliert leben, oft allein mit ihren vielen Sachen in ihrem grossen Haus.

***Hilft es denn, wenn ich meine ausgerangierten Besitztümer an Verwandte und Freunde verschenke, ich also weiss, wer es bekommt und nicht wegschmeissen muss?***

Natürlich! Weggeben und Verschenken ist nämlich mit Beziehungen verbunden. Das sieht man auch im anderen Extrem: Wer im Streit mit einigen Angehörigen lebt, sucht sich neue Bezugspersonen, denen er sein Hab und Gut vermachen kann. Es ist schön, allen

zu geben, zu denen ich eine gute Beziehung habe, aber auch anderen, denen etwas zu geben lohnend ist. Und es kommt ja auch etwas zurück, denn die meisten Menschen freuen sich, wenn sie etwas geschenkt bekommen. Eine Hausentrümpelung bedeutet nicht nur Trennung, sondern auch Gewinn von neuen Emotionen.

### **Heisst das, dass es leichter fällt, ein Haus ohne Besitztümer zu verkaufen?**

Genau! Einerseits bleibt uns gar nichts anderes übrig, da Seniorinnen und Senioren tendenziell in eine kleinere Wohnung umziehen. Andererseits ist das Loslassen von materiellen Dingen die Basis, um auch noch die Räume loszulassen.

### **Tipps zum Loslassen der bisherigen vier Wände?**

1. Ehrlich sein: Seien Sie ehrlich zu sich selbst. Wollen Sie loslassen,

weil Sie glauben, dass es gut für Sie ist? Oder handelt es sich bei Ihrem Zögern eher um ein Vermeidungsverhalten?

2. Die Realität sehen: Spielen Sie keine "was-wäre-wenn"-Spielchen. Grübeln Sie nicht darüber, was gewesen wäre, wenn ...

3. Sich selbst verzeihen: Viele Menschen neigen dazu, sich selbst Vorwürfe zu machen. Lernen Sie dann, dass Loslassen kein Scheitern ist.

4. Die Bande lösen: Stellen Sie sich Ihre Bindung zu dem, was Sie loslassen wollen, wie ein Band vor. Und dann stellen Sie sich vor, wie Sie dieses Band vom Gegenüber ablösen, Stück für Stück aufrollen und wieder in Ihre Tasche stecken.

5. Sich verabschieden: Lassen Sie bewusst los. Verabschieden Sie sich mit Wertschätzung – auch für eine Sache.

6. Danke sagen: Auch das hinterlässt ein gutes Gefühl – wenn man dem anderen Danke sagt für das, was er einem gab. Und wenn es (bei Ihrem Haus) nicht beidseitig geht,

nun, dann tun Sie es im Stillen für sich.

### **Vertiefende Fragen zum Thema: Ideal Wohnen im Alter**

➤ Welches ist der richtige Zeitpunkt, um die Wohnsituation zu verändern?

➤ Welches Anforderungsprofil stelle ich an meinen neuen Wohnort?

➤ Was heisst altersgerechtes Wohnen?

➤ Was gibt es für Angebote und Wohnformen?

➤ Wie kann ich meinen jetzigen Wohnort loslassen?

Wir danken Charles Hirschi ganz herzlich für die interessanten Ausführungen.

Franziska Schaer

# VIVA

Pflegen • Betreuen • Begleiten

**Spitex**  
**+ Persönlich**  
**+ Individuell**  
**= VIVA**



Vielfältig kombinierbare Dienstleistungen in der ambulanten Behandlungs- und Grundpflege, in der persönlichen Betreuung und im Haushalt.

**Kompetent, flexibel und alles aus einer Hand.**

**VIVA Betreuungsdienst AG**  
Thunstrasse 10, 3005 Bern  
031 352 29 29, [viva-betreuung.ch](http://viva-betreuung.ch)



# 150 Jahre

Schosshalden-Ostring-Murifeld-Leist



## 30 Jahre Seeträff

**Samstag, 20. Juni 2020**  
**Egelsee**

Muristrasse 21a, 3006 Bern

09:00 - 12:00	Jazz-Zmorge
09:30	Konzert «sweetlorraine»
11:30 - am Abend	«traditionelles Fischessen» Angelfischer-Verein Bern
13:30 - 17:30	Kinder- & Familienprogramm
13:30 - 16:00	«Egelsee-Foxtrail» und viele weitere Überraschungen
16:00 - 17:30	Kinderdisco mit DJ «Jumix»
17:30 - 21:00	Chillen am Egelsee mit DJ «Jumix»
ab 21:00	Konzert «nodPOSSIBL»
anschliessend bis 01:30	Party mit DJ «Jumix»

# Wir pflegen: immer, überall, alle.

Ihre SPITEX BERN: 031 388 50 50  
Online-Anmeldung: [www.opanspitex.ch](http://www.opanspitex.ch)

SPITEX Genossenschaft Bern  
Salvisbergstrasse 6  
Postfach 670 3000 Bern 31  
[info@spitex-bern.ch](mailto:info@spitex-bern.ch)  
[www.spitex-bern.ch](http://www.spitex-bern.ch)



# strada

Ristorante Pizzeria

## *Frühlingserwachen im Strada!*

*Frische Spargelgerichte (ab April),  
Holzofenpizzas, mediterrane  
Küche und vieles mehr...*

*Herzlich Willkommen!*

*[www.strada-bern.ch](http://www.strada-bern.ch)*

Ristorante Strada, Giacomettistrasse 15, 3006 Bern - Ostring  
Reservierungen unter Telefon 031 352 94 24.  
Montag - Samstag offen, Sonntag für Bankette geöffnet.

## Der Rundum- Service vor Ihrer Haustüre...

## ...damit Sie rundum gesund bleiben!



**Öffnungszeiten:**

Mo - Do 8.00 - 19.00 Uhr  
Freitag 8.00 - 20.00 Uhr  
Samstag 8.00 - 17.00 Uhr

**Freudenberg Apotheke  
Bern-Ostring  
Tel. 031 351 96 33**



**FREUDENBERG  
APOTHEKE**

Thomas Müller   
Bestattungsdienst

**Bern und Region**

Telefon 031 839 00 39  
[www.bestattungsdienst-mueller.ch](http://www.bestattungsdienst-mueller.ch)

## Claudio Caviezel – Erlebe Holz.

# Tische Stühle Restaurationen

Claudio Caviezel GmbH  
Schreinerwerkstätte, Restaurationen  
Thunstrasse 103, 3006 Bern  
Telefon 031 352 03 77, [www.caviezel-bern.ch](http://www.caviezel-bern.ch)





# Leist-Aktivitäten

10. MAI 2020, AB 10.00 UHR

## Familienbrunch

Das Hüttli-Team erwartet Sie mit einem reichhaltigen Frühstücksbuffet und zum gemütlichen Beisammensein von Jung und Alt. Wir freuen uns auf eine zahlreiche Teilnahme. Bitte um Anmeldung im Hüttli oder bei Franziska Schaer, 032 921 45 18 / 079 743 72 21 oder [schaer.sf.franziska@gmail.com](mailto:schaer.sf.franziska@gmail.com)



28. JUNI 2020, 10.45 UHR

## Oekumenischer Gottesdienst am Egelsee

Seit vielen Jahren führen die anliegenden Kirchen jeweils einen gemeinsamen Gottesdienst im Freien am Egelsee durch, so auch dieses Jahr die Pfarrei Bruder Klaus mit der Kirchgemeinde Nydegg. Im Anschluss offerieren wir Ihnen einen kleinen Apéro.



## Programm SOML

- 06.03. Hauptversammlung 2019/19.30
- 07.03. Vereinsbeizli offen 14.00 – 18.00
- 21.03. Vereinsbeizli offen 14.00 – 18.00
- 21.03. Seeträff / Livekonzert ab 21.00
- 02.04. Neumitgliederapéro 18.30
- 04.04. Vereinsbeizli offen 14.00 – 18.00
- 18.04. Vereinsbeizli offen 14.00 – 18.00
- 25.04. Seeträff / Livekonzert ab 21.00
- 02.05. Vereinsbeizli offen 14.00 – 18.00
- 10.05. Familienbrunch ab 10.00
- 16.05. Vereinsbeizli offen 14.00 – 18.00
- 23.05. Seeträff / Livekonzert ab 21.00
- 30.05. Vereinsbeizli offen 14.00 – 18.00
- 13.06. Vereinsbeizli offen 14.00 – 18.00
- 20.06. Jubiläumsfeier 150 Jahre SOML / 30 Jahre Seeträff / Fischessen**
- 28.06. Oekumenischer Gottesdienst am See 10.45
- 04.07. Vereinsbeizli offen 14.00 – 18.00
- 18.07. Vereinsbeizli offen 14.00 – 18.00
- 01.08. Nationalfeier/Grillparty ab 16.00  
Kinderumzug 21.00 Uhr

## 150 Jahre SOML / 30 Jahre Seeträff

*Wir finden, das ist ein Grund zum Feiern  
und das tun wir am*

**20. Juni 2020 am Egelsee**

## Beitrittserklärung

Ich/wir möchte/n dem Schosshalden-Ostring-Murifeld-Leist beitreten. Der Jahresbeitrag beträgt für Einzelmitglieder Fr. 21.– und für Ehepaare Fr. 32.–.

Name \_\_\_\_\_

Vorname \_\_\_\_\_

Strasse \_\_\_\_\_

PLZ/Ort \_\_\_\_\_

Geburtsdatum \_\_\_\_\_

Datum, Unterschrift \_\_\_\_\_

**Einsenden an:** Schosshalden-Ostring-Murifeld-Leist  
Muristrasse 21a, Postfach 540, 3000 Bern 31

## Live-Konzerte am Egelsee!

21.3.2020, 21 Uhr

25.4.2020, 21 Uhr

23.5.2020, 21 Uhr



## Egelsee-Zeitung 2020

Erscheinungsdatum	Redaktionsschluss
Nr. 1 März	4. Februar
Nr. 2 Juni	4. Mai
Nr. 3 September	4. August
Nr. 4 Dezember	4. November

# Einkaufen in Ihrer Nähe

- Eine grosse Frischeprodukteabteilung mit Früchten und Gemüse
- Täglich frisch gebackenes Brot
- Fleisch- und Molkereiprodukte
- Zeitungen/Zeitschriften
- Kaffee-Ecke



## VOI Viktoriastrasse

Viktoriastrasse 49  
3013 Bern  
Montag–Freitag 07.30–20.00 Uhr  
Samstag 07.30–17.00 Uhr

[www.voi-migrospartner.ch](http://www.voi-migrospartner.ch)

## VOI Schosshalde

Schosshaldenstrasse 16  
3006 Bern  
Montag–Freitag 07.30–19.00 Uhr  
Samstag 07.30–17.00 Uhr

Ihnen zuliebe

**VOI**  
**MIGROS**  
PARTNER

Wie  
bringt Müll  
Licht ins  
Dunkel?

Eine Führung durch die Energiezentrale Forsthaus und ein Besuch des neuen, interaktiven Stadtmodells geben Antwort. Jetzt anmelden:

[ewb.ch/fuehrungen](http://ewb.ch/fuehrungen)

**GRATIS**  
für Klassen  
bis Stufe Matura  
aus dem  
Kanton Bern.

**ewb**